

Keine neue Analyse zur Stammstrecke

Das bayerische Verkehrsministerium lehnt eine neuerliche Berechnung des Nutzen-Kosten-Faktors für die geplante zweite S-Bahn-Stammstrecke ab. Wie berichtet, befürchten die Freien Wähler bei weiter steigenden Baukosten eine Verschlechterung des Wertes. Dieser lag zuletzt bei 1,15; rutscht er unter die Marke von 1,0, kann der geplante zweite Tunnel nicht mehr durch den Bund gefördert werden. Das Verkehrsministerium erklärte nun auf Anfrage, man gehe weiterhin von Baukosten von etwa zwei Milliarden Euro aus - eine Veränderung beim Nutzen-Kosten-Faktor sei nicht zu befürchten. Laut Unterlagen aus dem Bahn-Aufsichtsrat rechnet der Konzern intern mit Baukosten von 2,2 Milliarden Euro. Diese Steigerung enthalte knapp die Hälfte der vorsorglich abgeschätzten Risiken, die die Bahn erstmals bei einem S-Bahn-Projekt ermittelt hat", so das Ministerium. Deren Eintritt könne jedoch noch nicht vorhergesagt werden. *mvö*

Quelle: Süddeutsche Zeitung, Dienstag, den 11. Januar 2012, Seite R3

